

Flaschenpost zum Pfingstlager 2017

Unter schwarzen Segeln

Die Geschichte

Wir schreiben das Jahr 1712, in dieser Zeit ist es nicht einfach ein Pirat zu sein. Der Einfluss der Kolonialmächte in der Karibik wächst und wächst. Viele Piratenbrüder haben schon dafür mit ihrem Leben bezahlt und die Übrigen werden immer weiter zurückgedrängt.

Zu allem Überfluss ist das Piratennest, die Hochburg der Karibik, der sichere Hafen eines jeden Piraten TORTUGA, durch einen heimtückischen Angriff der Briten nahezu zerstört. Zum Glück konnte der Angriff im letzten Moment abgewendet werden.

Nun liegt es an den großen Piratenkapitänen der Karibik, deren Mannschaften und den restlichen Bewohnern Tortugas, die Insel wieder einmal aufzubauen und zu besprechen was als nächstes zu tun ist und wie man aus der ausweglosen Lage wieder herausfindet.

Hierfür wird vom 2. bis zum 5. Juni des Jahres 1712 einen runden Tisch der großen Piratenkapitäne einberufen, um den Wiederaufbau Tortugas zu planen. Aber die Piratenkapitäne alleine reichen nicht, denn es wird jede Art von Unterstützung gebraucht, um die Insel wiederaufzubauen.

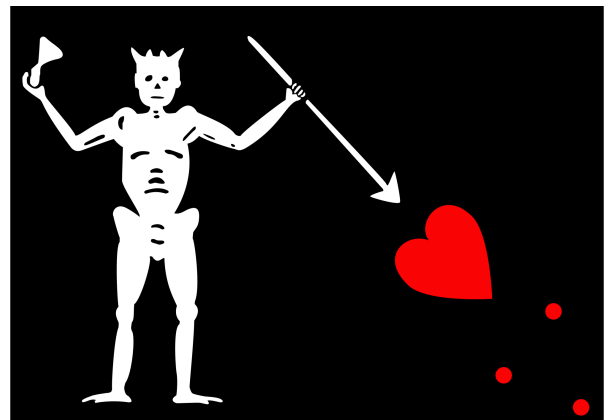
Dieser Ruf geht an alle Piraten der Karibik!

Die Flotten:

Auf dem Pfingstlager werden es vier verschiedenen Flottenverbände unter der Hand von namhaften Piratenkapitänen geben:

Edward Thatch alias "Black Beard"

Ein gefürchteter Pirat, dem sein Ruf oft vorausgeht und der für seine aggressive, grausame und ruchlose Art bekannt ist, so wird es zumindest erzählt. Man munkelt, dass sich Black Beard vor jedem Entern brennende Luntenspitzen unter den Hut steckt, die seine ohnehin schon furchteinflößende Erscheinung mit seinen Pistolen und Entermessern, seinen blitzenden Augen und dem schwarzen Bart, dem er seinen Namen verdankt, in unheimlichen schwarzen Dunst tauchen. Die optische Beschreibung trifft zu und davon werdet ihr euch selbst überzeugen müssen, wenn es soweit ist. Sein fürchterlicher Ruf stimmt allerdings nur teilweise. Er und seine Crew sind eigentlich gar nicht so ruchlos und ihren Ruf benutzen sie oft, um ohne schweren Kampf leichte Beute zu gewinnen.



Bartholomew "Barty" Roberts

Der aus Wales stammende Roberts ist 20 Jahre normal zur See gefahren, bevor er gefangen genommen und in eine



Piratenmannschaft gezwungen wurde. Diese übernahm er, als der Kapitän verstarb. Durch sein Wissen über Seefahrt, Navigation, Taktik und vielem mehr ist er in kurzer Zeit zu einem der erfolgreichsten Piratenkapitäne geworden, der mit seiner Flotte zahlreiche Schiffe und sogar Häfen plündert. Roberts lebt sehr kultiviert, achtet auf elegante Kleidung, gutes Essen, Musik und Kultur jeglicher Art. Beispielsweise bevorzugt er Obstsaft, wenn sich andere Piraten dem Rum hingeben.

Jack Rackham alias "Calico Jack"

Der eitle, sich selbst in feinsten, bunten Calico-Gewändern kleidende Jack Rackham ist ein britischer Pirat, der durch seine waghalsigen Manöver bekannt ist, die nicht immer gut ausgefallen sind. Er ist ein Narzisst, eher ein Trunkenbold als ein Taktikgenie und seine Flotte würde ohne die Hilfe von **Ann Bonny** und **Mary Read**, seinen beiden Frauen, die auch bedeutende Rollen auf unserem Pfla spielen werden, nicht ansatzweise so erfolgreich sein. Also Jack ist ein selbstverliebter, ab und zu etwas schreckhafter und nicht ganz kluger Zeitgenosse, der aber für jeden Spaß zu haben ist.



William "Will" Kidd

Der in Schottland geborene Kidd hat als Freibeuter mit Kaperlizenzen in der neuen Welt begonnen. Dieses kostspielige Geschäft ließ er irgendwann sein und ist so zu einem unabhängigen Piraten geworden, der mit seiner Flotte Angst und Schrecken über die Karibik bringt. Der etwas mürrisch wirkende Will, so wie er genannt wird, ist ein Schlitzohr, das viel von Taktik versteht, gibt davon aber wenig Preis. Sein Wissen und seine Beziehungen in der englischen Flotte sind ihm und auch den anderen Kapitänen Tortugas oft zum Vorteil gewesen.



Verkleidung:

Das Pflingstlager 2017 wird ein Verkleidungslager sein. Darum bitten wir euch während des Lagers als Pirat verkleidet zu sein. Hier sind ein paar Kleidungsstücke, die für einen Piraten typisch sind:

- Kopftuch
- Piratenhut
- Hemd mit weiten Ärmeln
- dünne(r) Jacke / Mantel
- dünner Schal als Gürtel



Gürtel als Bandelier

Stoffhose

Lederbeutel mit Münzen und Edelsteinen

T-Shirts / Siebdruck:

Nach einer konstruktiven Diskussion über die Bewerkgstellung von PfiLa-T-Shirts sind wir zu dem Entschluss gekommen, dass wir die Shirts auf dem PfiLa selbst herstellen werden. Wir werden während der Werkstattzeiten einen Siebdruck anbieten. Jeder der gerne ein T-Shirt mit dem PfiLa-Logo von diesem Jahr haben möchte, nimmt sich ein T-Shirt (vorzugsweise Hell) mit und kann dieses auf dem Lager bedrucken lassen.

Wenn es einen Stamm gibt, der bereits ein Siebdruckset zur Verfügung hat, kann dieser sich gerne per [Mail](#) an uns wenden!

Schauspieler:

Wir benötigen noch talentierte Schauspieler. Wer motiviert ist, eine kleine oder auch große Rolle in den Bühneneinheiten zu spielen, der meldet sich gerne bei uns per [Email](#).

Der Ablauf:

Zeit	Freitag	Samstag	Sonntag	Montag
10:00		Bühne 2	Gottesdienst	
10:30				
11:00		Piratenwerkstatt	Bühne 5	Abschlussrunde
11:30		Wiederaufbau		
12:00			Pfadi-Geländespiel	
12:30			Kindereinheit	
13:00		Mittagspause		
13:30				
14:00		Bühne 3	Bühne 6	
14:30				
15:00		Piratenwerkstatt	Pause	
15:30		Feinschliff		
16:00			Scharmützel um	
16:30			Tortuga	
17:00		Bühne 4	(Piratenrennen)	
17:30			Pause	
18:00		Lagerrat	Lagerrat	
18:30				
19:00		Stammesabend	Bühne 7	
19:30			Piratenschmaus	
20:00				
20:30	Eröffnung			
21:00	Bühne 1		Piratenfest	
21:30				
22:00	Lagerrat			
22:30				Bühneneinheit
23:00				Piratenzeit
23:30				Lagerrat
00:00	RR Geländespiel			Stammeszeit

Legende:

Piratenwerkstätten:

In zwei Zeiträumen werden Piratenwerkstätten stattfinden, in denen das zerstörte Piratennest Tortuga wiederaufgebaut wird und die Fertigkeiten eines jeden Piraten trainiert werden. Jeder Stamm bereitet bitte eine Werkstatt für das Pfla vor. Um eine bunte Mischung zu ermöglichen, würden wir euch bitten, uns für jede Werkstattkategorie (Wiederaufbau und Feinschliff) eine Möglichkeit zu nennen, die ihr mit eurem Stamm umsetzen könnt. Die Meldung der Werkstätten erfolgt bis zum Landesrat II an uns. Beispiele für die Werkstätten sind folgende:

Wiederaufbau:

- Wegweiser bauen
- Stege bauen
- Piratenflaggen basteln
- Laternenpfähle bauen
- Parcours bauen (Entern lernen)
- ... alles, was Tortuga schöner macht und das Piratenflair wiederherstellt...

Feinschliff: Piraten 1. Hilfe (+ Kräuterkunde)

- Frisur, Zöpfe
- Piratenarmbänder
- Henna Tattoos
- Holzschilder brennen
- Augenklappen basteln
- Kopftücher basteln
- Piratenhüte basteln
- Navigieren, Karte & Kompass
- Morsen
- Knoten
- Sextant (Sternenkunde)
- Piratenlieder singen und üben
- Training (Schnelligkeit, Stärke, Gleichgewicht, ...)
- Parcours (Entern, Klettern)
- ...

Das hier sind nur ein paar Vorschläge und es können auch gerne eigene Ideen und Werkstätten, die den Wiederaufbau und das Training der Fertigkeiten von uns Piraten fördern, eingebracht werden.

Scharmützel um Tortuga (Piratenschiffrennen):

Beim Scharmützel um Tortuga handelt es sich um das allseits beliebte Schubkarrenrennen. Hierzu werden die Schubkarren von den teilnehmenden Piratengruppen in ein Piratenschiff verwandelt. Bei der Gestaltung des Piratenschiffs wird der Fantasie der teilnehmenden Piraten freien Lauf gelassen, es sollte jedoch erkennbar sein, dass die Schubkarre ein Schiff darstellt. Ein Piratenschiffteam besteht aus genau 4 mindestens 16-jährigen Piraten. Jedes

Team fährt zwei Runden, wobei der Steuermann (schiebt die Schubkarre) und der Kapitän (sitzt in der Schubkarre und navigiert den Steuermann) beim Übergang zur zweiten Runde von den anderen beiden Teammitgliedern abgelöst werden. Um andere Schiffe attackieren zu können sind Wasserpistolen erlaubt. Je drei Wasserbomben pro Runde und Team werden von der Rennleitung gestellt. Wird ein Schiff von einer Wasserbombe getroffen, so muss es an Ort und Stelle eine 360° Drehung vollziehen.

Die Anmeldung für das Rennen kann nach dem Eintreffen in Tortuga (Pfingstfreitag) bis nach dem Wiederaufbau von Tortuga (Samstag bis 19:00 Uhr) bei der Lagerleitung erfolgen.

Piratenschmaus:

Am Sonntagabend wird es nach dem Scharmützel um Tortuga einen hoffentlich wohlverdienten Piratenschmaus geben. Jeder Stamm bereitet ein leckeres Piratenessen vor. Diese Leckereien werden zusammen in einer großen Runde im Piratennest verschmaust.

Beispiele für leckere Piratenessen sind geölter Zwieback, Labskaus, Fische oder Meeresschildkröten.

Beim Essen geht es uns primär um die Namen und deren Umsetzung. Die Leckereien können aus allem Möglichen hergestellt werden. Internationales ist auch sehr willkommen, da die Piraten ja durch alle Weltmeere segeln und so auch die eine oder andere kulinarische Spezialität anderer Länder und Völker kennen und schätzen gelernt haben.

Piratenfest:

Nach dem Piratenschmaus folgt das große Piratenfest, wo sich jeder, der will, mit Tanz, Musik, Schauspiel oder anderen Talenten einbringen darf. Es wird also kein klassischer Singewettstreit mit Jurys, Punkten und Preisen, sondern ein gemeinsamer bunter Abend, bei dem alle Teilnehmer und Zuschauer Gewinner sind. Hierbei sind keine Grenzen gesetzt, solange es mit der Thematik der Seefahrt und Piraterie zu tun hat. Vom Großgruppenshanty bis hin zur One-Pirate-Akrobatik ist also alles möglich. Wir freuen uns auf euch und eure Acts!

Das wichtigste in Kürze:

Jeder Stamm bereitet bitte

- **eine Werkstatt für das Pfingstlager vor und gibt bis zum Landesrat II eine Möglichkeit pro Kategorie (Aufbau und Feinschliff) der Lagerleitung bekannt.**
- **für den Piratenschmaus ein Essen vor.**
- **motiviert die Ranger/Rover Runden, ein Team für das Piratenschiffrennen zu melden**
- **begeistert seine Stammesmitglieder für Beiträge zum Piratenfest**

Die Anmeldung zur Teilnahme am Piratenschiffrennen oder Piratenfest kann auf dem Lager bis Samstagabend um 19:00 Uhr erfolgen.

Es ist unser Landespfingstlager und wird durch den Beitrag eines jeden zu unserem, perfekten Lager!

Wir wünschen viel Erfolg bei den Vorbereitungen und freuen uns, euch alle auf dem Pfingstlager 2017 begrüßen zu dürfen. Bei Fragen oder Anmerkungen könnt ihr euch gerne bei uns melden unter: pfila@vcp.sh

Gut Pfad,

Eure inhaltliche Lagerleitung